



Liebe Schulgemeinschaft,

zunächst hoffen wir, dass Sie die Ferien bis hierhin ein wenig dafür nutzen konnten, sich zu erholen.

Mit Blick auf die kommenden Wochen gibt es seitens der Landesregierung eine neue Strategie für die niedersächsischen Schulen, die Sie sicher auch schon in der Presse verfolgt haben. Gerne bringen wir Sie mit dem heutigen Schreiben auf den aktuellen Stand der Dinge.

Ausblick

Die Landesschulbehörde hat massive Kritik dafür geerntet, die geplanten Tests innerhalb der Schulen durchzuführen zu lassen. Hierzu gab es vor den Ferien zusätzlich einen definierten Feedbackprozess, in dem das Kultusministerium um Rückmeldungen aus der Praxis gebeten hat. Die Ergebnisse waren so eindeutig, dass nun die Entscheidung gefallen ist, alle Tests zu Hause durchführen zu lassen. Diese werden nun allerdings zur Pflicht für alle SchülerInnen (inklusive aller Beschäftigten der Schule). Konkret bedeutet dies, dass die Teilnahme am Präsenzunterricht im Szenario B/ der Notbetreuung nur dann möglich ist, wenn zweimal in der Woche die Tests entsprechend durchgeführt werden.

Diese Situation machte es juristisch notwendig, die Präsenzpflcht im Szenario B formal wieder aufzuheben. Alle Familien haben also die Möglichkeit, die angehängte Datei „Befreiung von der Präsenzpflcht“ ausgefüllt und ausgedruckt der Schule zukommen zu lassen. Die SchülerInnen, die das betrifft, würden dann am Distanzlernen teilnehmen.

Die kommenden Wochen konkret

- Wir beginnen in der kommenden Woche wieder mit dem Szenario B. Die jeweiligen Gruppeneinteilungen sollten bekannt sein. Wenn es Fragen dazu gibt, dann wenden Sie sich bitte an die entsprechenden KollegInnen.
- Die Gruppen, die am Montag, den 12. April Präsenzwoche haben, sollten bitte morgens **vor** Schulbeginn den vor den Ferien ausgeteilten Test durchführen. Die SchülerInnen, die eine Woche später kommen, halten sich bitte auch an das beschriebene Szenario, eben nur eine Woche zeitversetzt.
- Bei einem negativen Ergebnis können die SchülerInnen in die Schule kommen. Bitte geben Sie Ihrem Kind den **ausgefüllten** und **ausgedruckten** Bogen „**Information für Eltern**“ (nur einmalig notwendig) und zusätzlich das ausgefüllte und ausgedruckte Formular „**Ergebnis Schnelltest**“ mit (wiederholt notwendig).
- Ziel ist es, dass in den kommenden Wochen jeweils zweimal in der Woche (Montag und Mittwoch) morgens vor dem Unterricht/ vor Arbeitsbeginn **zu Hause** alle Personen, die in Präsenz anwesend sein werden, einen Schnelltest machen und das jeweilige Ergebnis morgens beim Betreten der Schule nachweisen/abgeben (Dokument: „Ergebnis Schnelltest“ -> **bitte ausdrucken und ausfüllen**). Bei einem positiven Test dürfen die Personen nicht in die Schule kommen (weitere Informationen hierzu im Anhang).
- Ohne ein negatives Testergebnis ist eine Teilnahme am Präsenzunterricht/an der Notbetreuung nicht möglich.

- Sollten SchülerInnen Ihren Test/das Testergebnis vergessen haben, wird es für den Notfall auch die Möglichkeit einer morgendlichen Nachtestung geben. Hier wird eine Person vor Ort sein, die eine Nachtestung beaufsichtigen kann, diese jedoch **definitiv nicht** aktiv durchführen wird. Sollten Kinder nicht in der Lage sein, eine Nachtestung selbst durchzuführen, oder sich dieser verweigern, müssten diese abgeholt werden.
- Wir sind dabei, die Koordination des morgendlichen Einlasses noch personell zu verstärken. Jeweils für den **Montag** und **Mittwoch** suchen wir durchgängig noch eine Person, die zuverlässig im Zeitraum von **ca. 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr** dabei hilft, die SchülerInnen in Empfang zu nehmen und ggf. eine Nachtestung beaufsichtigen kann. Formal würden wir diese Person dann im Rahmen eines 450,00 EUR Jobs einstellen.
- Wir werden allen anwesenden SchülerInnen jeweils Test-Kits mit nach Hause geben (solange keine Lieferengpässen seitens des Landes entstehen), sodass Sie diese für die nächste Präsenzwoche jeweils schon bei sich zu Hause haben.

Notbetreuung

- In den nächsten Wochen werden wir hinsichtlich der personellen Besetzung der Notbetreuung an unsere Kapazitätsgrenze geraten.
- Um die Notbetreuung zu koordinieren und verantwortungsvoll durchzuführen, brauchen wir deshalb umso mehr von den Elternhäusern, die einen entsprechenden Bedarf haben bis **zum jeweiligen Freitag um 12:00 Uhr** eine verbindliche Nachricht (bitte über das Schulbüro) für die darauffolgende Woche.
- Sonntägliche Nachmeldungen oder spontane Bedarfe am Montagmorgen können ab jetzt **nicht mehr berücksichtigt werden**.
- Die Familien, die eine Notbetreuung für die Woche ab dem **12. April 2021** benötigen, sollten sich also bitte bis zum kommenden **Freitag (9. April 2021)** bei uns melden.

Wir hoffen, dass wir Sie mit den beschriebenen Abläufen ausreichend mit den wichtigsten Informationen versorgen konnten. Trotz der Formalitäten und der wiederum neuen Strategie ist es uns wichtig noch einmal zu erwähnen, dass es bei dem ganzen Procedere darum geht, den Präsenzunterricht abzusichern und soweit wie möglich aufrecht zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder nach den Ferien. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und schicken

freundliche Grüße

Das Vorstandsteam (Christian Sturhan, Jens Kulle, Martina Schwarze)